

Geschäftsstelle des BA11
z.H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Hanauer Straße 2
80992 München



Sitzung Januar 2024

Antrag an den Bezirksausschuss 11: Milbertshofen - Am Hart

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Prüfung einer erweiterten Linienführung für Bus 174

Die MVG und die Stadt München werden gebeten folgende Optimierungen in der ÖPNV-Versorgung für das nordöstliche Sanierungsgebiet im Harthof zu prüfen. Damit einhergehend soll auch geprüft werden, die Pünktlichkeit des Busses sowie die Wohnqualität und Sicherheit durch geeignete Maßnahmen zu verbessern:

- 1) Erweiterte Linienführung der Buslinie 174 (bisherige Linienführung siehe Abb. 1, zu prüfende, erweiterte Linienführung siehe Abb. 2)
- 2) Einrichtung von 3 neuen, zusätzlichen Haltepunkten der Buslinie 174 im Bereich der neuen Linienführung (siehe Abb. 2)
- 3) 100% Einsatz von vollelektrischen Bussen auf dieser Linie
- 4) Durchfahrverbot mit „Anwohner frei“ für Autoverkehr in der Kämpferstraße im Bereich zwischen Dientzenhoferstraße und Rockefellerstraße (siehe Abb. 2)
- 5) Optimierungen der Einbahnstraßenregelungen

Begründung:

In der Stellungnahme des BA11 zum Leistungsprogramm 2024 der MVG wurde die Prüfung zur Erweiterung der Linienführung der Buslinie 174 bereits gefordert. Da über die Stellungnahme der Bedarf nicht klar übermittelt werden konnte soll dies nun über diesen Antrag erfolgen.

Durch die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der städtischen Wohnungsbaugenossenschaft GWG im Bereich Harthof wohnen hier nun wesentlich mehr Menschen, die insbesondere im nordöstlichen Bereich des Sanierungsgebietes kein gutes ÖPNV-Angebot vorfinden. Neben neuen Wohngebäuden befinden sich hier das neue Mehrgenerationenhaus sowie die neue, erweiterte Schule an der Rockefellerstraße.

Es soll geprüft werden, die Buslinie 174 in ihrer bisherigen Umlauflinie (Abb. 1) zu erweitern (Abb. 2): Weiterbefahrung der Dientzenhoferstr bis Kämpferstr., Kämpferstr. bis Max-Liebermann-Str, Max-Liebermann-Str. bis Weyprechtstr., Weyprechtstr bis Lieberweg zum bisherigen Linienverlauf.

Im Bereich Ecke Dientzenhoferstr./Kämpferstr. (Mehrgenerationenhaus, Schule → Benennungsvorschlag „Kämpferstraße“), Bereich Ecke Kämpferstr./Max-Liebermann-Str. (Sportvereine → Benennungsvorschlag „Sportplatz“) sowie Max-Liebermann-Str. vor der Kirche (U-Bahnhof Harthof, Kirche → Benennungsvorschlag „U-Bahnhof Harthof – Kirche“) sollen zusätzliche, neue Haltepunkte eingerichtet werden.

Der neue Haltestellenablauf der Linie 174 wäre dann wie folgt:

U-Bahnhof am Hart → Rathenaustraße → Siedlung Am Hart → Dientzenhoferstraße → Kämpferstraße → Sportplatz → U-Bahnhof Harthof – Kirche → Röblingweg → Rathenaustraße → U-Bahnhof Am Hart

Die für die Realisierung der Haltepunkte ggf. wegfallenden legalen Parkplätze sollen dargestellt werden. Wir gehen davon aus, daß zur Befahrbarkeit der neuen Strecke für den Bus keine weiteren legalen Parkmöglichkeiten entfallen müssen, da für Entsorgungsfahrzeuge sowie für die Feuerwehr dies ohnehin gesichert sein muss.

Es soll geprüft werden, auf dieser Linie aus Gründen des Klimaschutzes aber insbesondere wegen ihres fast vollständigen Verlaufs durch Wohngebiete mit besonderen Anforderungen an den Lärmschutz zu 100% vollelektrische Busse einzusetzen.

Dieser Bereich des Harthofes ist insbesondere zu den Pendlerzeiten stark von Pkw-Wohngebietsabkürzern zwischen Ingolstädterstr. und Knorrstr. in beiden Richtungen belastet. Um die Pünktlichkeit des Busses zu verbessern, die Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu erhöhen und die Belastung der Anwohner zu reduzieren soll geprüft werden, ob die Kämpferstraße im Bereich zwischen Dientzenhoferstraße und Rockefellerstraße für den Autoverkehr dauerhaft gesperrt werden kann (mit „Anwohner frei“). Dies erhöht auch erheblich die Sicherheit für die Schüler*innen der Schule sowie der Besucher*innen der Mehrgenerationenhäuser und der Kinder der Kita.

Zur Sicherstellung eines pünktlichen Busverkehrs sowie zur möglichst kurzen Anfahrt der Bewohner*innen mit Pkw zu ihren Tiefgaragenstellplätzen soll die Optimierung der Einbahnstraßenregelungen geprüft werden. Die vom Bus der erweiterten Linienführung befahrenen Straßen im Wohngebiet sollen bis auf die Max-Liebermann-Straße zu Einbahnstraßen in Fahrtrichtung des Busses werden. Beim Schliemannweg soll die Einbahnstraßenregelung in Ost-West-Richtung geändert werden. Für den Humanweg soll geprüft werden, ob die Einbahnstraßenregelung komplett entfallen kann oder ob sie nur in West-Ost-Richtung geändert werden kann.

Der BA hofft auf die Realisierung aller aufgeführten Prüfpunkte, um die Lebensqualität und Sicherheit im Wohngebiet insgesamt zu erhöhen. Gerade bewegungseingeschränkte Mitbürger*innen brauchen eine sichere Wohnumgebung sowie ein zuverlässiges und gut erreichbares Mobilitätsangebot.



Abb. 1 Bisheriger Linienvorlauf Bus 174

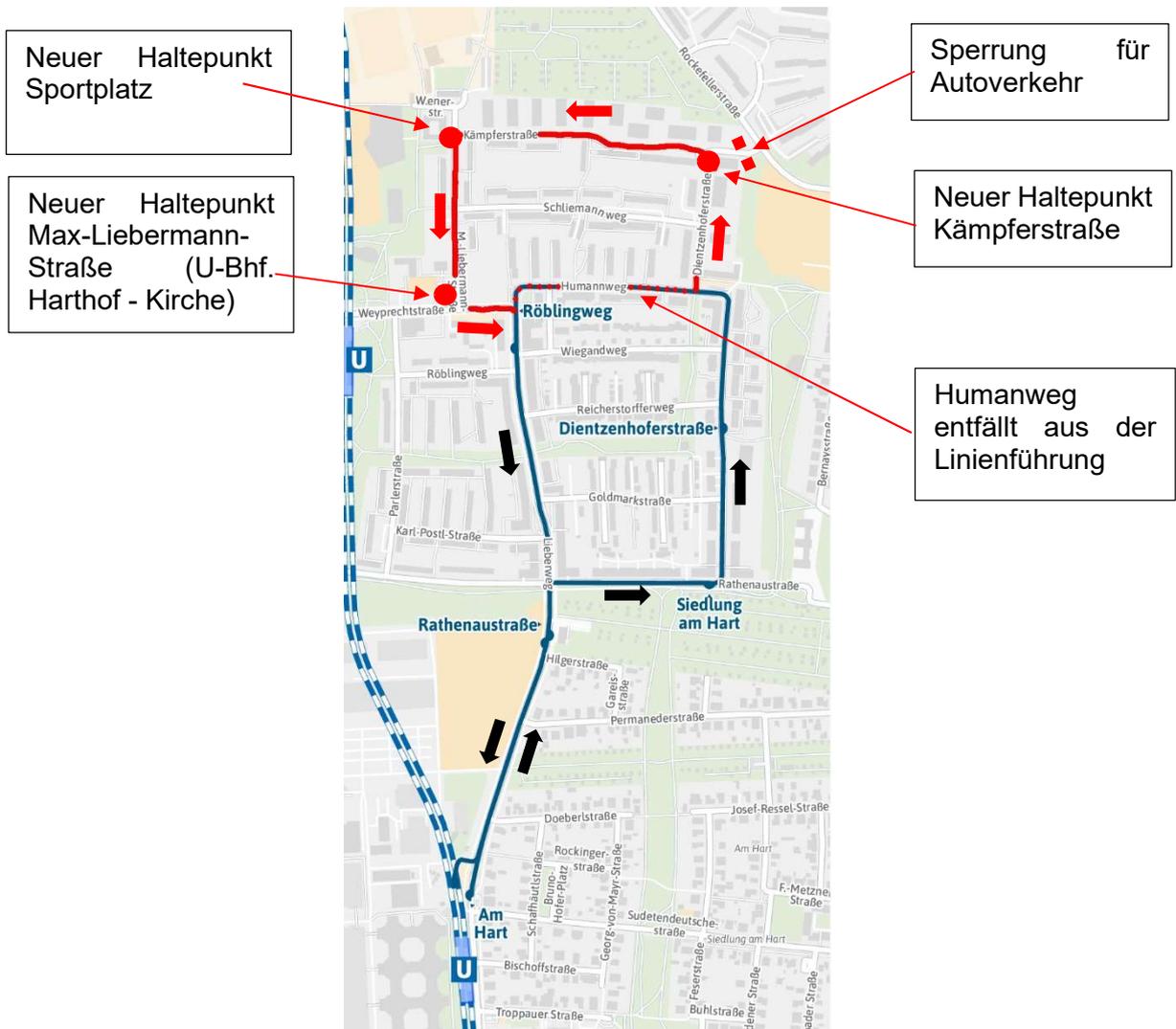


Abb. 2 zu prüfender erweiterter Linienerlauf (rot) für Bus 174

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Dr. Nicole Riemer-Trepohl (Fraktionssprecherin); David Ederle (Fraktionssprecher); Mona Bergmann, Michael Dörrich; Kathrin Dütter; Jutta Koller; Claudia Schneider; Jürgen Trepohl; Konstantin Weddige